

RINGVORLESUNG IM WS 2019/2020

Jeweils mittwochs von 18.15 bis 19.45 Uhr

Deutschhausstraße 3, Hörsaal 109, Marburg

23.10.

Waldorfpädagogik in wissenschaftlicher Perspektive
Prof. Dr. Jost Schieren, Alanus-Hochschule Alfter

30.10.

Lehrer/innenbildung: Kompetenzentwicklung
oder Persönlichkeitsbildung? Ein professions-
theoretischer Antwortversuch
Prof. Dr. Guido Pollak, Universität Passau

06.11.

Professionalisierung in der einphasigen Waldorf-
lehrer/innenausbildung: Lerngelegenheiten im
Schulfeld in Abhängigkeiten von personalen
Merkmale der Mentor/innen und Studierenden
Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Ruhr-Universität
Bochum & Prof. Dr. Christian Reintjes,
Universität Osnabrück

13.11.

Autorität und Schule – zur Klassenlehrer/in-
Schüler/in-Beziehung an Waldorfschulen
Prof. Dr. Werner Helsper, Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg

20.11.

Schüler/innen-Sein an Waldorfschulen –
Erkenntnisse aus der Forschung zu Bildungs-
erfahrungen der Lernenden
Prof. Dr. Till-Sebastian Idel, Universität Bremen

27.11.

Waldorfschule in der empirischen Forschung
Prof. Dr. Dirk Randoll, Alanus-Hochschule Alfter

04.12.

Der Epochenunterricht als
allgemeindidaktischer Rahmen an Waldorfschulen
Prof. Dr. Wilfried Sommer, Alanus-Hochschule Alfter

11.12.

Waldorfpädagogik aus erziehu-
ngswissenschaftlicher Sicht
Prof. Dr. Heiner Ullrich, Johannes-
Gutenberg-Universität Mainz

15.01.

Die WEIDE-Studie: Was wissen wir über die
Elternschaft der deutschen Waldorfschulen?
Prof. Dr. Steffen Koolmann, Alanus-Hochschule Alfter

22.01.

Waldorfschulen und das Zentralabitur –
eine Herausforderung?
Dr. Dirk Rohde, LAG der Freien Waldorfschulen
in Hessen und Philipps-Universität Marburg

29.01.

Alle die hier sind, sind hier richtig – Rekonstruktive
Inklusionsforschung an Freien Waldorfschulen
Dr. Hanne Handwerk, Goethe-Universität Frankfurt

05.02.

Rediscovering the Art of Teaching
Prof. Dr. Gert Biesta, Maynooth University Ireland



Die Ringvorlesung findet in Zusammenarbeit
mit Prof. Dr. Uwe Hericks, Fachbereich 21
(Erziehungswissenschaften), Institut für
Schulpädagogik, statt.